

der Mackenzie; 2) in den westlichen oder Atlantischen Ocean; der Nelson, St. Lorenz, Mississippi, Rio del Norte, Magdalena, Orinoco, Amazonenstrom, Rio Francisco, Rio de la Plata, Orange, Coanza, Zaire, Follba oder Quorra (Niger), Gambia, Senegal, Guadalquivir, die Guadiana, der Tajo, Duero, die Garonne, Loire, Seine, Schelde, Maas, der Rhein, die Weser, Elbe, Oder, Weichsel, Dâna, der Don, Dnepr, Dniester, die Donau, der Nil, Po, Rhone, und Ebro; in den Indischen Ocean: der Zambese, Schat el Arab, Indus, Ganges, Burrampooter, Irawaddy, Menam, Maykaung, Yang tse Kiang und Hoangho; und 4) in den großen Ocean; der Amur, Anadyr und Columbia.

Fünftes Kapitel.

Uebersicht der vornehmsten Gebirge,

Lauf des Hauptgebirgszugs der Erde.

§. 1. Der Lauf des Hauptgebirgszugs der Erde geht von der Beringsstraße unter dem nördlichen Polarkreise aus in einer doppelten Richtung, nämlich in einer südwestlichen durch die alte, wo er an der südlichsten Spitze durch das Meer begränzt wird — und in einer südöstlichen durch die neue Welt, wo er mit der südlichsten Spitze Amerikas gleichfalls am Meere sich endigt.

Die vornehmsten Gebirge des nordöstlichen Theiles der alten Welt.

§. 2. Dahin gehören vorzüglich:

1) Das Stannowoi Jablonnoi, das nordöstlichste Gebirge der alten Welt, welches von der Beringsstraße anfängt, und auf seinem südwestlichen Laufe eine Wasserscheidung zwischen dem nördlichen Eismeere im Nordwest und dem Kamtschatkischen und Ochotskischen Meere im Südost bildet, indem es den beiden